



TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
6	Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.03.2023 betr. Mangelhaftes ÖPNV-Angebot in Widdig, Uedorf und Hersel-Nord	184/2023-7
7	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	190/2023-1
8	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Rolf Schmitz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschließt auf Antrag des AM Prinz die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zusammen zu behandeln.

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 1-8.

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

#### Mündliche Einwohnerfrage von Herrn Fischer

Wie kann man vorgehen, wenn man gestohlene bzw. defekte Geräte melden möchte, damit sich der Müll nicht weiter ansammelt?

Auf der Lüste am Bolzplatz liegt ein ausgeschlachteter grüner Mietroller

1 Leihfahrrad liegt beim Netto hinter dem Container

1 Lastenrad steht auf der Koblenzer Straße

2 Lastenräder stehen am Roisdorfer Bahnhof am Trinkgut

#### Antwort:

Es wird eine Meldung ans Ordnungsamt benötigt. Der Hinweis kann ab dem 27.04.2023 auch über die Citykey App, die mit einem digitalen Mängelmelder versehen ist, gegeben werden.

Der Bürgermeister bittet, dem Ordnungsamt den genauen Standort mit Fotos zukommen zu lassen.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschrift Nr. 1 vom 10.01.2023</b>	
----------	---	--

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 1/2023 vom 10.01.2023 keine Einwände.

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden zusammen behandelt.

<b>5</b>	<b>Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.03.2023 betr. Buslinie in den Rheinorten</b>	<b>183/2023-7</b>
----------	--	-------------------

Die Petentin war in der Sitzung nicht anwesend.

Die CDU-Fraktion beantragt den Beschlussentwurf wie folgt zu ändern:  
Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Die Ausführungen der Verwaltung mit dem Hinweis zur Kenntnis zu nehmen, dass die Politik durchaus subjektive Erschließungsdefizite in Hersel, Widdig und Uedorf sieht.
2. Die Verwaltung formuliert, bei Gesprächen und Abstimmungen mit dem Aufgabenträger zur generellen Weiterentwicklung der Buslinien in Bornheim, die Anbindung von Widdig, Uedorf und dem Herseler Norden als ein Ziel.
3. Die Verwaltung erarbeitet mögliche Busanbindungen für den Herseler Norden, Uedorf und Widdig aus und legt diese als Entwurf dem AK ÖPNV am 20.06.2023 vor.
4. Die Anregung dem Rhein-Sieg-Kreis mit dem Hinweis zur Kenntnisnahme übergibt, dass die Stadt perspektivisch gewillt ist, dem Kernanliegen der Anregung zu folgen.

Der Bürgermeister kann die Ziffern 1, 2 und 4 mittragen.

Die SPD-Fraktion, die Fraktion B90/Die Grünen, die UWG-Fraktion und die FDP-Fraktion schließen sich dem Antrag der CDU-Fraktion zu den Ziffern 1, 2 und 4 an.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zu Ziffer 3 zurück.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Die Ausführungen der Verwaltung mit dem Hinweis zur Kenntnis zu nehmen, dass die Politik durchaus subjektive Erschließungsdefizite in Hersel, Widdig und Uedorf sieht.
2. Die Verwaltung formuliert, bei Gesprächen und Abstimmungen mit dem Aufgabenträger zur generellen Weiterentwicklung der Buslinien in Bornheim, die Anbindung von Widdig, Uedorf und dem Herseler Norden als ein Ziel.
3. Die Anregung dem Rhein-Sieg-Kreis mit dem Hinweis zur Kenntnisnahme übergibt, dass die Stadt perspektivisch gewillt ist, dem Kernanliegen der Anregung zu folgen.

- Einstimmig -

Die Tagesordnungspunkte 6 und 5 werden zusammen behandelt.

<b>6</b>	<b>Anregung nach § 24 GO NRW vom 06.03.2023 betr. Mangelhaftes ÖPNV-Angebot in Widdig, Uedorf und Hersel-Nord</b>	<b>184/2023-7</b>
----------	---	-------------------

Die Petentin erläutert ihre Anregung.

Die CDU-Fraktion beantragt den Beschlussentwurf wie folgt zu ändern:  
Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Die Ausführungen der Verwaltung mit dem Hinweis zur Kenntnis zu nehmen, dass die Politik durchaus subjektive Erschließungsdefizite in Hersel, Widdig und Uedorf sieht.
2. Die Verwaltung formuliert, bei Gesprächen und Abstimmungen mit dem Aufgabenträger zur generellen Weiterentwicklung der Buslinien in Bornheim, die Anbindung von Widdig, Uedorf und dem Herseler Norden als ein Ziel.
3. Die Verwaltung erarbeitet mögliche Busanbindungen für den Herseler Norden, Uedorf und Widdig aus und legt diese als Entwurf dem AK ÖPNV am 20.06.2023 vor.
4. Die Anregung dem Rhein-Sieg-Kreis mit dem Hinweis zur Kenntnisnahme übergibt, dass die Stadt perspektivisch gewillt ist, dem Kernanliegen der Anregung zu folgen.

Der Bürgermeister kann die Ziffern 1, 2 und 4 mittragen.

Die SPD-Fraktion, die Fraktion B90/Die Grünen, die UWG-Forum-Fraktion und die FDP-Fraktion schließen sich dem Antrag der CDU-Fraktion zu den Ziffern 1, 2 und 4 an.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zu Ziffer 3 zurück.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Die Ausführungen der Verwaltung mit dem Hinweis zur Kenntnis zu nehmen, dass die Politik durchaus subjektive Erschließungsdefizite in Hersel, Widdig und Uedorf sieht.
2. Die Verwaltung formuliert, bei Gesprächen und Abstimmungen mit dem Aufgabenträger zur generellen Weiterentwicklung der Buslinien in Bornheim, die Anbindung von Widdig, Uedorf und dem Herseler Norden als ein Ziel.
3. Die Anregung dem Rhein-Sieg-Kreis mit dem Hinweis zur Kenntnisnahme übergibt, dass die Stadt perspektivisch gewillt ist, dem Kernanliegen der Anregung zu folgen.

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	<b>190/2023-1</b>
----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen  
Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen  
Von der Sitzungsvorlage-Nr. 190/2023-1 Kenntnis genommen.

<b>8</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
----------	--------------------------	--

AM Dr. Taft betr. Unmut bei Eltern bezüglich Straßenübergang in Höhe der Tankstelle  
Wie lange soll die Baustelle auf der Bonn-Brühler-Straße in Merten noch bestehen?

Antwort:

Wird geprüft.

AM von Gliscynski

1. Kann man bei einer so übersichtlichen Tagesordnung aus Ressourcengründen möglicher Weise einzelne Punkte auch in den Rat ziehen?

Antwort AV Schmitz:

Das geht nicht, weil es sich hier um einen Petitionsausschuss handelt.

2. Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten ist kein Pflichtausschuss. Könnte man nicht die Punkte in einem anderen Ausschuss behandeln?

Antwort AV Schmitz:

Es könnte im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden. Da der Ausschuss aber gebildet wurde, sind hier die Themen zu behandeln.

3. Kann die Verwaltung prüfen, ob man aus Ressourcengründen bei kurzer Tagesordnung diese im Haupt- und Finanzausschuss mit behandeln kann?

AM Züge

Wird meine Auffassung geteilt, dass wir als Rat froh sein können, einen Ausschuss für Bürgerangelegenheiten eingerichtet zu haben, weil das auch eine Möglichkeit ist, Bürgern für ihre Anliegen und Beschwerden ein Forum zu bieten, in dem sehr konstruktiv mit den Petenten umgegangen wird?

Antwort AV Schmitz:

Der Rat bzw. Haupt- und Finanzausschuss würden auch zeitlich torpediert. Die Verweisung sollte man unterlassen.

AM Prinz

Der Petitionsausschuss wurde aus dem Haupt- und Finanzausschuss ausgelagert in einen separaten Bürgerausschuss. Hier besteht ein anderes Rederecht und die Umgangsform ist anders. Sieht der Bürgermeister das auch so, dass dieser Ausschuss eigentlich die höchste Form der Bürgerbeteiligung ist, die wir derzeit in Bornheim direkt haben?

Antwort:

Was die Bürgerbeteiligung angeht, gibt es auch noch andere Formate, wie z.B. den Bürgerdialog vor Ort. Aber der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten ist eine wichtige Form der Bürgerbeteiligung.

AM Willems schließt sich seinen Vorrednern an.

AM von Gliscynski

Ich ziehe meine Anregung zurück.

Ende der Sitzung: 19:01 Uhr

gez. Rolf Schmitz  
Vorsitz

gez. Petra Altaner  
Schriftführung